



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zu einem Workshop, der im Rahmen des „Deutsch-Mittelmeerischen Netzwerkes Sprachwissenschaft“ (DeMiNeS), durch die Förderung der Alexander von Humboldt Stiftung ([Humboldt-Alumni-Preis für innovative Netzwerkitiativen 2017](#) an Athina Sioupi) und des Labors für Sprachforschung und – didaktik der Abteilung für deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität Thessaloniki, stattfindet.

**Zeit: Dienstag, 23. März 2021, 12.30-14.00 (CET/UTC+01) (13:30-15.00 lokale Zeit, GR)**

**Titel des Workshops:** "Mit der Erstsprache in der Zweitsprache lesen und schreiben lernen. Vielfältige Materialien für das Lernen im Situationsansatz".

**Referentinnen:** Tuğba Bektaş, Nadine Al-Khafagi und Dr. Britta Marschke (GIZ)

Der Workshop findet über Zoom stattfinden.

**Der Zugang erfolgt über folgendem Link:**

<https://authgr.zoom.us/j/93380863811?pwd=UFplVkJFY0UwT0JweSsvV3ZKck0vQT09>

Meeting ID: 933 8086 3811

#### *Abstract*

Dieser Workshop gibt Ihnen einen Eindruck in das Projekt „KASA – Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz“ und in die Arbeit mit Migrant\*innen und Geflüchteten in Alphabetisierungskursen. Sie gewinnen Einblicke in die kontrastive Alphabetisierung und die Herausforderungen von gering literalisierten Menschen mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch. Beginnend mit der Projektbeschreibung erhalten Sie eine kurze Einführung in das pädagogische Konzept des Situationsansatzes. Anschließend wird die Entwicklung kontrastiver Materialien deutsch-türkisch-arabisch-persisch vorgestellt. Verschiedene Methoden zur Förderung der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben wurden während der Projektlaufzeit ebenso entwickelt, wie Lernstrategien und Übungen mit dem Mobiltelefon. Zudem wird die Entwicklung einer induktiven Grammatik mittels Videos vorgestellt.

Das Projekt KASA blickt auf eine jahrelange Arbeit im Bereich der Alphabetisierung mit Migrant\*innen und Geflüchtete zurück und ist im Rahmen der Alphadekade (2016 – 2026) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W1451KASA gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Mit den besten Grüßen,  
Athina Sioupi